



Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

Am 2. Advent-Sonntage predigen:
 In der Petrikirche: früh, Hr. Past. Secund. M. Stöck-
 hardt; Nachmitt. Hr. Archidiac. Schulze.
 In der Michaeliskirche: Vorm. Hr. Past. Lubensky;
 Nachmitt. Hr. Diac. Jacob.
 Mittwochs, den 12. Decbr., in der Petrikirche: Hr.
 Archidiac. Schulze.

Gestorbene: 1) In Budissin: den 27. Nov. Igfr.
 Friederike Christiane, weil. Hrn. Joh. Gtfr. Kochaus,
 k. s. Zoll- und Accis-Einnehmers zu Muskau, hinter-
 lassene älteste Tochter, 39 Jahr 11 Mon., an Ent-
 kräftung. — Den 2. Dec. Johann August, Peter
 Böhligs, Einwohnere unterm Schlosse, Sohn, 8
 Mon., an Schwäche. — Marie geb. Förster, weil.
 Vet. Wenke's, gewesenen Rathsarbeiters und Haus-
 besizers auf der Nieder-Seidau, nachgelassne Wittwe,
 70 Jahr 4 Mon., an Altersschwäche. — Den 3.
 Fr. Christiane Caroline geb. Kruschwitz, Mstr. Carl
 Friedr. Schubert's, Bürgers und Schneiders, Ehe-
 frau, 52 Jahr, an Entkräftung. — Carl Gottfried
 Schulze, von der 11ten Compagnie des Leib-Inf.
 Regiments, gebürtig aus Altbernsdorf bei Bernstadt,
 23 Jahr, an der Brustwassersucht (im Garnison-
 Hospital). — 2) In eingepfarrten Dörfern: den
 2. Decbr. Johann, Joh. Kalichs, Dienstgarten-
 nahrungsbesizers in Niedertaina, Sohn, 5 Mon.,
 am Keuchhusten.

Man schreibt unterm 25. Nov. aus Eibenstock im
 sächs. Erzgebirge: Vom eigentlichen Herbst und
 von Herbstwetter sind wir dieses Spätjahr in unsern
 Hochgebirgen beinahe nichts gewahr worden; denn
 der Winter zeigte sich sogleich in seiner ganzen
 Strenge, und wir können mit Recht sagen, daß
 wir dieses Jahr von der noch ganz schönen und
 heißen Sommerwitterung in der Nacht vom 28. zum
 29. Oct., ohne den Herbst zu berühren, zum Winter
 übergegangen sind. Seit dieser ganzen Zeit hat es
 uns noch wenig an Schlittenbahn gemangelt, und

nur hin und wieder haben einige Tage Thauwetter
 statt gefunden. Der Landmann ist durch diese seltene
 Erscheinung dieses Jahr gehindert, seine gewöhn-
 liche Herbstarbeit zu verrichten.

Zu Ebersbach ist am 22. Nov. Vormittags gegen
 halb 11 Uhr auf der Haine, in dem Hause, welches
 Joh. Christn. Liebscher und Carl Thomische gemein-
 schaftlich besessen, durch Verwahrlosung Feuer ent-
 standen, und dadurch dieses Haus abgebrannt. —
 Am 30. Nov. früh in der 9ten Stunde ist bei dem
 Mühlenbesizer Joh. Gtlob. Pehold zu Dittersbach
 auf dem Eigen Feuer ausgebrochen, und es sind
 sämtliche Gebäude dieses Mühlengrundstücks mit
 dem größten Theile der Habseligkeiten ein Raub
 der Flammen geworden.

Die Lissaboner Zeitung vom 6. Nov. enthält ein
 Decret der Prinzessin Regentin, welches die außer-
 ordentl. Cortes zusammenberuft, um, dem 97. Art.
 der Constitution gemäß, von dem Infanten Don
 Miguel als Regenten des Königreichs den Eid
 entgegen zu nehmen.

Man vermuthet (heißt es in einem Schreiben
 aus Barcelona vom 27. Nov.), die Reise des Königs
 von Spanien nach Barcelona werde nicht statt
 finden, und zwar aus Ursache der Bewegungen,
 welche im mittäglichen Spanien statt gefunden
 haben, und die von ernstlicher Natur seyn sollen.

Zu Paris haben am 18. Nov. in den 8 Bezirks-
 collegien die Deputirtenwahlen statt gefunden.
 Das Resultat der Wahlen fiel sehr zum Nachtheile
 des Ministeriums aus. Alle seine Candidaten
 wurden mit Verachtung zurückgewiesen. Unter
 7816 stimmten 6501 Wähler für Liberale, und
 die ministeriellen Candidaten hatten kaum einige